

Protokoll

über die 8. Sitzung des Feuerschutzausschusses der Samtgemeinde Zeven am Dienstag, dem 10.12.2019, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, kl. Sitzungssaal (Bühne).

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Detlef Tiedemann

Ausschussmitglieder

Ratsherr	Hermann Albers	
Ratsfrau	Susanne Dörfler	
Ratsherr	Rolf Grabowski	
Ratsfrau	Ute Gudella-de Graaf	
Ratsherr	Ragnar Kaesche	Vertretung für Frau Susanne Mrugalla
Ratsherr	Heinz Meyer	
Ratsherr	Joachim Tietjen	
Ratsherr	Jan Tobias Wendelken	

Beratende Mitglieder

Ratsherr Hans Günter Krauskopf

Verwaltung

Technischer Ange-	Ecko Busch
Fachbereichsleiter	Ralf Cordes
Protokollführerin	Marina Müller
Gemeindebrandmeis-	Siegfried Wischnewski

Gäste

Architekt Torsten Stelling, Architekt

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Susanne Mrugalla

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Tiedemann eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Herr Cordes weist auf Erweiterung der Tagesordnung hin. Dadurch wird die Tagesordnung um TOP 8 ergänzt. Die entsprechende Vorlage Nr. 329 – Verleihung einer Ehrenbezeichnung - konnte bereits vor der Sitzung im Ratsinformationssystem von allen Ausschuss- und weiteren Ratsmitgliedern eingesehen werden.

Die ergänzte Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

3. Bericht

- a) Herr Cordes berichtet über den aktuellen Sachstand des Feuerwehrbedarfsplanes. Die Datenerfassung ist weitgehend abgeschlossen. Die fehlenden Daten der Erfassung der genauen Anschriften der Wohnorte und des Arbeitgebers wurden durch alle Wehren eingereicht und an den Planer übersendet. Der Planer hat festgestellt, dass wichtige Informationen zu den Einsatzdaten der Jahre 2017 bis 2019 fehlen.

Diese Daten wurden von der Leistelle des Landkreises Rotenburg (Wümme) angefordert und sollen bis Ende KW 50 übersendet werden. Im Januar/ Februar 2020 kann ein Termin für die 1. Projektgruppensitzung vereinbart werden.

FSchA am 10.12.2019 – 3. Bericht – 3

- b) Herr Cordes berichtet über den aktuellen Sachstand zur Umsetzung eines Hygienekonzeptes. Es wurde weiter an einem tragbaren Konzept zur Einsatzstellenhygiene gearbeitet. Die letzte Sitzung war am 17.10.2019. Ziel ist es, die kontaminierte Bekleidung und Ausrüstung an der Einsatzstelle abzulegen und sachgerecht zu verpacken. Jede Wehr ist dementsprechend mit Hygienemittel und Wechsel- bzw. Ersatzbekleidung auszustatten. Es wurde zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 20.000 € für ein Hygienekonzept eingeplant. Ziel ist die Fremdreinigung. Es gilt allerdings noch logistische Problem zu lösen (Transport Feuerwehr, Abholung Logistiker, Anlieferung Logistiker).

FSchA am 10.12.2019 – 3. Bericht – 3

- c) Herr Cordes berichtet, dass die Auflösung der Freiwilligen Feuerwehren Rüspel und Volkens/Nindorf sowie der gleichzeitige Zusammenschluss beider Wehren zu einer gemeinsamen Feuerwehr zum 31.12.2019 durch den Samtgemeinderat am 14.11.2019 beschlossen wurde. Die Gründungsversammlung fand am 06.12.2019 statt. Als Ortsbrandmeister wurde Herr Jens Meyer und als stellv. Ortsbrandmeister Herr Benjamin Philipp gewählt.

FSchA am 10.12.2019 – 3. Bericht - 3

- d) Herr Cordes berichtet über die Beschaffung aus dem Haushaltsjahr 2019. Die Überbekleidung für die Atemschutzgeräteträger wird voraussichtlich noch in dieser Woche geliefert. LOS 1 Atemschutz, LOS 4 Tragkraftspritze und LOS 5 Funk wurden bereits vollständig geliefert. Für das LOS 2 Geräte erfolgte eine Teillieferung, es fehlen noch Feuerwehr-Haltegurte, Ladegerät für Handlampe, Feuerwehrleinen und Verkehrsleitkegel (Lieferung voraussichtlich in KW 50). Von dem LOS 3 Bekleidung sind ebenfalls Teillieferung erfolgt.

FSchA am 10.12.2019 – 3. Bericht - 3

- e) Herr Cordes berichtet über den aktuellen Sachstand des Anbaus des Feuerwehrhauses in Sassenholz. Die Baugenehmigung wurde erteilt und die Ausschreibungen der Gewerke laufen derzeit. Für die Übergangszeit von voraussichtlich 8 Monaten muss das TSF-W anderweitig untergestellt werden. Es konnte ein Ersatzstellplatz im Ort angemietet werden. Herr Busch ergänz, dass die Angebote ca. 15 % unter der Kostenschätzung liegen. Planmäßig soll in der 3./4. KW mit den Rohbauarbeiten begonnen werden.

FSchA am 10.12.2019 – 3. Bericht – **GM**, 3

- f) Herr Cordes berichtet über den aktuellen Sachstand des Neubaus des Feuerwehrhauses Zeven. Das Interessenbekundungsverfahren läuft derzeit. Anschließend erfolgt die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes. Das Leistungsverzeichnis wird derzeit durch den Projektsteuerer erstellt. Die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich Mitte 2022.

FSchA am 10.12.2019 – 3. Bericht – **GM**, 3

- g) Herr Cordes gibt bekannt, dass der 2. Stellv. Gemeindebrandmeister Herr Dirk Otjen den Zugführerlehrgang absolviert hat und nun die Laufbahnvoraussetzungen erfüllt. Die Ernennung erfolgt in Kürze.

FSchA am 10.12.2019 – 3. Bericht - **3**

- h) Gemeindebrandmeister Wischnewski gibt einen Überblick über die geleisteten Einsätze bis zum 01.11.2019. Insgesamt wurden die Freiwilligen Feuerwehren zu 183 Einsätzen gefordert. Hierbei handelt es sich um 50 Brandeinsätze, 34 Einsätze aufgrund von Brandmeldeanlagen, 36 Einsätze der Technischen Hilfeleistung, 2 Gefahrguteinsätze, 1 Fehlalarm und 1 sonstiger Einsatz.

FSchA am 10.12.2019 – 3. Bericht - **3**

- i) Gemeindebrandmeister Wischnewski berichtet, dass 88 Kameradinnen und Kameraden Lehrgänge bei der Landesfeuerwehrschule in Celle und Loy sowie in der FTZ Zeven absolviert haben. 18 Kameradinnen und Kameraden haben den Lehrgang Truppmann Teil 1 absolviert.

FSchA am 10.12.2019 – 3. Bericht - **3**

- j) Gemeindebrandmeister Wischnewski berichtet, dass die Alarm- und Ausrückeordnung weiterhin überarbeitet wird. Eine Entscheidung vor März 2020 wird es nicht geben.

FSchA am 10.12.2019 – 3. Bericht - **3**

- k) Gemeindebrandmeister Wischnewski stellt den beschafften Systemtrenner vor. Bei Feuerwehreinsätzen wird über den Hydranten auf das Trinkwassernetz zugegriffen. Durch den Systemtrenner wird das Rückfließen oder Rückdrücken von Löschwasser in das Netz verhindert. Insgesamt wurden 27 Stück für jedes Fahrzeug beschafft.

FSchA am 10.12.2019 – 3. Bericht - **3**

4. Bauvorhaben 2020

Vorsitzender Tiedemann erläutert die Vorlage und gibt bekannt, dass der geplante Anbau am jetzigen Dorfgemeinschaftshaus in Brauel nicht umzusetzen ist. Die Kontaktaufnahme mit der anliegenden Grundstückseigentümerin zum Erwerb einer Fläche als Kfz-Abstellfläche erwies sich ebenfalls als negativ. Grundstücksverhandlungen durch die Gemeinde mit dem Eigentümer des Grundstückes Müller-Brauel-Weg wurden gemäß der Beauftragung geführt. Diese verliefen bisher positiv.

Der Architekt Stelling stellt zwei Varianten zum Neubau vor. Die Variante 1 sieht den Bau einer Fahrzeugbox als Stahlhalle und das übrige Gebäude als Massivbau mit Flachdach vor. Die Kosten liegen hier bei 496.000 €. Die Anordnung der Parkplätze ist unter Berücksichtigung der Hauptverkehrswege auch auf der anderen Seite des Gebäudes möglich. Ein Flachdach mit mehr Gefälle und außenliegender Entwässerung ist hier ebenfalls realisierbar. Die Variante 2 sieht einen Neubau als gesamte Stahlhalle für 531.000 € vor. Herr Busch gibt als zeitlichen Ablauf nach Grundstückserwerb, Erteilung der Baugenehmi-

gung und Planung einen voraussichtlichen Baubeginn Ende 2020 bekannt.

Herr Cordes merkt an, dass die Räumlichkeiten im alten Gebäude weiterhin wie bisher mitgenutzt werden. Ein Schulungsraum, Küche etc. sind im Neubau nicht vorgesehen. Für den Neubau soll die Variante 1 umgesetzt werden.

Herr Cordes gibt zum Bauvorhaben Gyhum bekannt, dass es sich derzeit lediglich um Planungskosten handle. Die Lage wurde erkundet und es laufen derzeit Grundstücksverhandlungen.

Der Feuerschutzausschuss beschließt **einstimmig**, ein Budget in Höhe von insgesamt 500.000 € für den An-/Umbau der Feuerwehrrhäuser in Steddorf und Brauel in den Haushalt 2020 einzustellen. Für die Haushaltsmittel aus 2019 wird ein Haushaltsausgaberest gebildet.

Der Feuerschutzausschuss beschließt weiterhin unter Beachtung der Variante 1 mit Flachdach und außenliegender Entwässerung, die Baumaßnahme Neubau Feuerwehrrhaus ohne Unterrichtsraum auf dem Flurstück 390/76 der Flur 3 in der Gemarkung Brauel umzusetzen und durch den Samtgemeindebürgermeister einen Antrag an die Stadt Zeven zu richten, dieses Grundstück anzukaufen und der Samtgemeinde Zeven für Feuerwehrrzwecke zu überlassen. Schließlich beschließt der Feuerschutzausschuss, dass für die weitere Planung des Feuerwehrrhauses Gyhum Planungskosten in den Haushalt 2020 eingestellt werden.

FSchA am 10.12.2019 – Vorlage Nr. SG/316/2016-21 – **GM**, 3, 2

5. Fahrzeugbeschaffungen 2020

Herr Cordes erläutert die Vorlage. Die Verpflichtungsermächtigung für ein TSF-W der Ortswehr Brauel soll erneut eingestellt werden, um mit der Beauftragung der KWL Ende 2020 zu beginnen, um eine Lieferung Anfang 2022 zu verwirklichen.

Die Lieferzeit für ein HLF 20 beträgt derzeit ca. 2 Jahre. Daher soll für die Ortswehr Zeven ebenfalls eine Verpflichtungsermächtigung eingestellt werden. Die Lieferung des Fahrzeuges ist dann für 2022 vorgesehen.

Es wird **einstimmig** beschlossen, für die Beschaffungen

- a) eines HLF 20 für die Ortswehr Elsdorf Haushaltsmittel in Höhe von 342.000 €,
- b) eines TSF-W für die Ortswehr Brauel eine erneute Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 105.000 €,
- c) eines HLF 20 für die Ortswehr Zeven eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 350.000 €

in den Haushaltsplan 2020 einzustellen.

FSchA am 10.12.2019 – Vorlage Nr. SG/314/2016-21 - **3**

6. Haushaltsplanung 2020

Herr Cordes erläutert die Vorlage und bittet darum, einen Ansatz für eine ergänzende Versicherung in Höhe von 5.500 € einzustellen, um eine Unfallversicherung für alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren abzuschließen, die nicht durch die Feuerwehrunfallkasse gedeckt werden. Für die Fahrzeugbeschaffung der Ortswehr Brauel wird erneut eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 105.000 € eingestellt und der Zuschuss durch den Landkreis Rotenburg (Wümme) dadurch auf 0 € reduziert. Eine Auszahlung des Zuschusses erfolgt in 2021/2022 nach Auslieferung des Fahrzeuges. Der Ansatz für die Löschwasserversorgung Hemel sei um 100.000 € zu reduzieren, da von der Samtgemeinde lediglich ein Zuschuss zur Löschwasserversorgung geleistet wird. Die Samtgemeinde Zeven müsse hierfür die Grundversorgung mit Löschwasser ergänzen. Der Bauherr müsse einen weiteren Objektschutz mit zusätzlicher Löschwasserbevorratung betreiben.

Der Feuerschutzausschuss stimmt **einstimmig** den Veranschlagungen der im Haushaltsplanentwurf für 2020 für das Produkt 12600 (30-126) vorgesehenen Haushaltsmittel, unter Beachtung der Erhöhung des Ansatzes für Versicherungen um 5.000 €, die Einstellung einer Verpflichtungsermächtigung für die Fahrzeugbeschaffung der Ortswehr Brauel in Höhe von 105.000 €, die Reduzierung der Fördersumme auf 0 € sowie der Reduzierung des Ansatzes für die Löschwasserversorgung Hemel auf 50.000 € zu.

FSchA am 10.12.2019 – Vorlage Nr. SG/313/2016-21 – **3, 2**

7. Feuerwehropersonalangelegenheiten
Herr Cordes erläutert die Vorlage.

Der Feuerschutzausschuss empfiehlt dem Samtgemeinderat **einstimmig**

- a) Herrn Jens Meyer unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von sechs Jahren zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Rüspel/Volkensen/Nindorf zu ernennen,
- b) Herrn Benjamin Philipp unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von sechs Jahren zum Stellv. Ortsbrandmeister der Ortswehr Rüspel/Volkensen/Nindorf zu ernennen,
- c) Herrn Bernd Holsten aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Ortswehr Rüspel zu entlassen,
- d) Herrn Jörg Beckmann aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortswehr Rüspel zu entlassen,
- e) Herrn Jens Meyer aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Ortswehr Volkensen/Nindorf zu entlassen,
- f) Herrn Hans Wilhelm Brunkhorst aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortswehr Volkensen/Nindorf zu entlassen.

FSchA am 10.12.2019 – Vorlage Nr. SG/317/2016-21 - **3**

8. Verleihung einer Ehrenbezeichnung
Herr Cordes erläutert die Vorlage.

Der Feuerschutzausschuss empfiehlt dem Samtgemeinderat **einstimmig**, Herrn Bernd Holsten die Ehrenbezeichnung „Ehrenbrandmeister“ zu verleihen.

FSchA am 10.12.2019 – Vorlage Nr. SG/329/2016-21 - **3**

9. Anfragen

- a) Ratsherr Wendelken fragt an, wie lang die Lieferzeiten für Drehleiterfahrzeuge momentan seien. Gemeindebrandmeister Wischniewski führt aus, dass auch hier ähnlich wie bei einem HLF 20 von ca. 2 Jahren auszugehen sei.

FSchA am 10.12.2019 – 9. Anfragen - **3**

- b) Ratsherr Krauskopf fragt an, ob die Verwaltung dem Protokoll eine Übersicht über die getätigten und geplanten investiven Ausgaben ab dem Haushaltsjahr 2018 beifügen könne. Herr Cordes sagt dieses zu.

FSchA am 10.12.2019 –9. Anfragen - **3**

Ende der Sitzung: 16.05 Uhr

Gez. Detlef Tiedemann
Vorsitzender

Gez. Ralf Cordes
Samtgemeindebürgermeister i.A.

Gez. Marina Müller
Protokollführerin